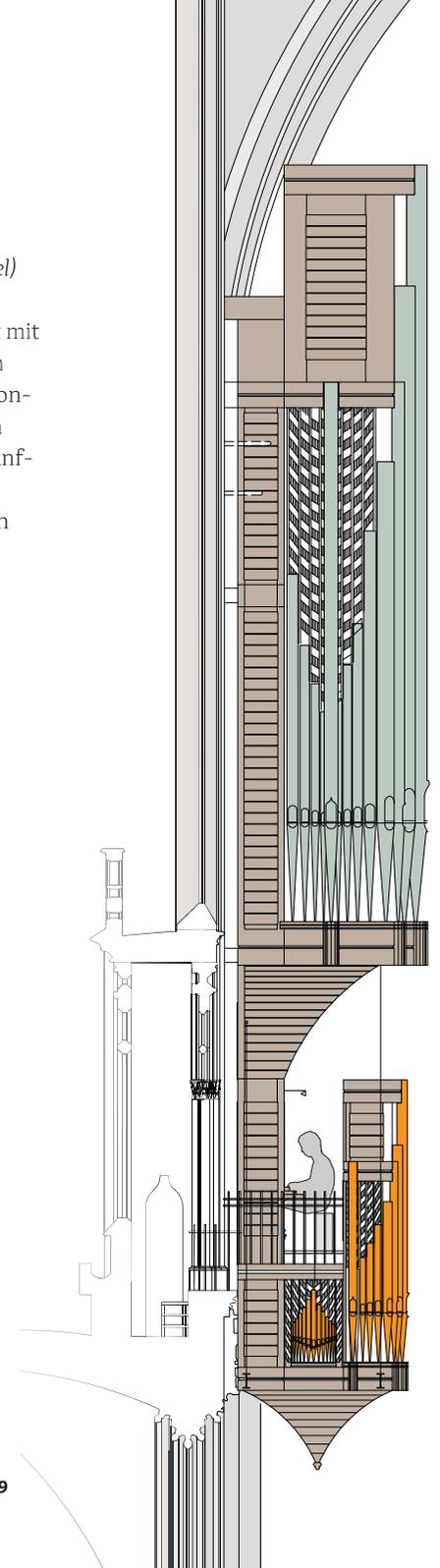
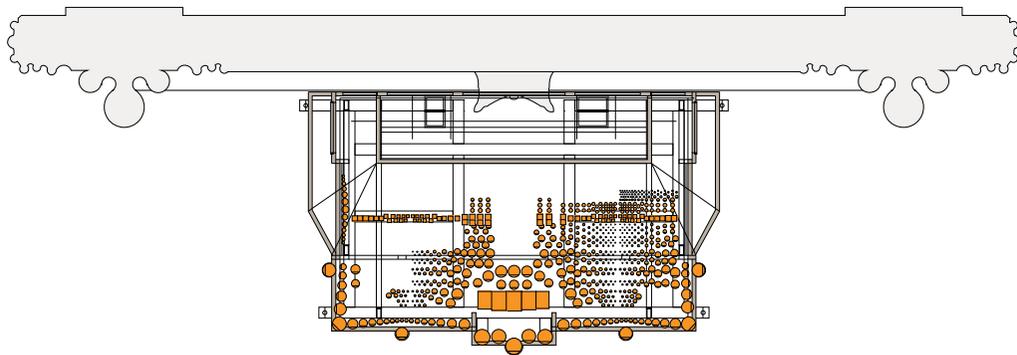
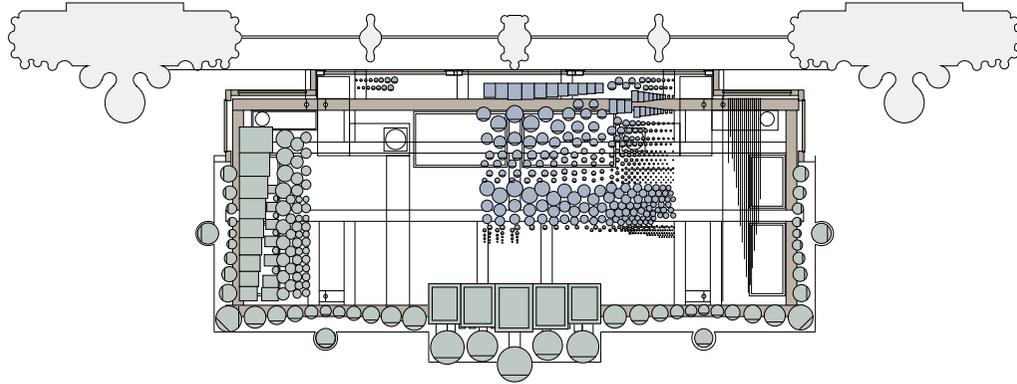
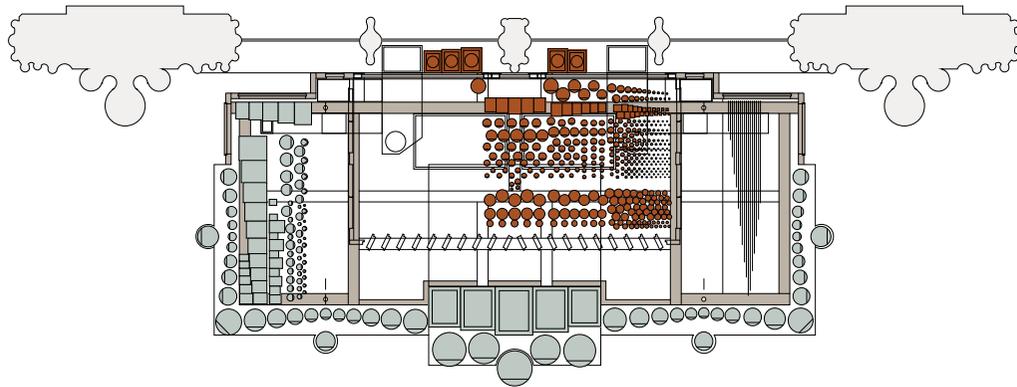


Langhausorgel (1998)

Die Langhausorgel (auch Schwalbennestorgel) von 1998 hängt hoch über dem Mittelschiff des Domes. Sie besitzt 56 Register und hängt mit einem Gewicht von 30 Tonnen verankert im Dachstuhl des Domes. Bei den Kölnern besonders beliebt ist das Register „Loss jon“ (etwa „Mach voran!“) – meistens in der kölschen fünften Jahreszeit wird es gespielt; dabei öffnet sich eine Klappe unter der Orgel und zu den Klängen einer Kölner Melodie kommt eine hölzerne Figur zum Vorschein.



Langhausorgel Die Orgeln des Kölner Doms



Pedal, C-g₁	●	Hauptwerk, C-c₄	●	Schwellwerk, C-c₄	●
Violon	32'	Praestant	16'	Salicet	16'
Principal	16'	Principal	8'	Principal	8'
Subbass	16'	Doppelflöte	8'	Bordun	8'
Quinte	10 2/3'	Gemshorn	8'	Gambe	8'
Octave	8'	Octave	4'	Vox coelestis (ab F)	8'
Bartpfeife	8'	Rohrflöte	4'	Octave	4'
Superoctave	4'	Quinte	2 2/3'	Traversflöte	4'
Flöte	2'	Superoctave	2'	Quintflöte	2 2/3'
Posaune	16'	Mixtura major V	2'	Flageolet	2'
Trompete	8'	Mixtura minor IV	2/3'	Terzflöte 1	3/5'
Clarine	4'	Cornet V (ab f°)	8'	Mixtur IV	2'
		Trompete	16'	Fagott	16'
		Trompete	8'	Trompete	8'
		Trompete	4'	Oboe	8'
				Tremulant	
Rückpositiv, C-c₄	●	Koppeln			
Bordun	16'	I - II			
Praestant	8'	III - II			
Rohrflöte	8'	III - I			
Salicional	8'	Super III - I			
Principal	4'	Sub III - II			
Spitzflöte	4'	Super III - II			
Nasard	2 2/3'	Sub III - III			
Waldflöte	2'	Super III - III			
Terz	1 3/5'	I - P			
Quinte	1 1/3'	II - P			
Scharff V	1'	III - P			
Dulcian	16'	Super III - P			
Cromhorn	8'				
Vox humana	8'				
Tremulant					

Trompeten im Westen (2006), 700 MM WS (ohne Abbildung)

Das Hochdruckwerk im Westen stammt aus dem Jahr 2006 und ist in Deutschland in dieser Form einzigartig. Nach englischem Vorbild gebaut besitzt das Westwerk zwei Register, deren Pfeifen mit enorm hohem Luftdruck (700mm) gespielt werden und dadurch einen durchdringenden und fanfarenartigen Charakter erhalten. Die „tuba episcopalis“ wird beim Einzug des Erzbischofs zum Gottesdienst gespielt – der Einzug der Domherren zur Hl. Messe wird dagegen von der „tuba capitularis“ begleitet.

Westwerk, C-c₄	
Tuba episcopalis	8'
Tuba capitularis	8'
Koppeln	
Tuba - I	
Tuba - II	
Tuba - III	
Tuba - IV	
Tuba - P	
Sub in Tuba	
Super in Tuba	
Aqual aus Tuba	